

Aktuelle Planungen der Pfarrei St. Judas Thaddäus,

Duisburg-Süd zu Gottesdiensten in der Corona-Krise

Es geht wieder los!!!

Der Krisenstab unserer Pfarrei hat beschlossen, dass wir wieder mit der Feier von Gottesdiensten beginnen. Diese Entscheidung haben wir vor allem aufgrund der positiven epidemiologischen Entwicklung und der guten Erfahrungen der Pfarreien, die schon wieder begonnen haben, getroffen. Wir beginnen mit einem sehr begrenzten Angebot, um den Bedarf zu klären und uns am Anfang nicht zu übernehmen.

So werden wir ab Sonntag, 21.6. wieder zur Mitfeier der hl. Messe einladen für 10 Uhr in St. Judas Thaddäus und 11.30 Uhr in St. Peter und Paul. Diese beiden Kirchen in Buchholz und Huckingen haben wir ausgesucht, da sie relativ viel Platz bieten und zentral gelegen, also gut zu erreichen sind.

Mit diesen beiden Messen begnügen wir uns erst einmal, weil wir nicht abschätzen können, wie groß die Nachfrage sein wird. Wenn wir merken, dass wir damit nicht hinkommen, können wir immer noch über eine Erweiterung des Angebots entscheiden. Bewusst verzichten wir deshalb auch auf weitere Angebote an anderen Orten, wie z.B. Wort-Gottes-Feiern.

Wenn auch Gottesdienste in den anderen Kirchen unserer Pfarrei bis auf weiteres untersagt bleiben, so bleibt es doch bei der Regelung, dass fast alle Kirchen täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet sind und zum stillen Gebet einladen. Hier finden Sie auch immer wieder Impulse oder Anregungen, so dass es sich auf jeden Fall lohnt vorbei zu schauen.

Die Pfarrheime bleiben weiterhin geschlossen.

Alle wichtigen Informationen enthält auch unser regelmäßig aktualisiertes Infoblatt „Lichtblicke“, das Sie in den Kirchen und auf der Homepage unserer Pfarrei finden.

Für die Pfarrei St. Judas Thaddäus
Pfarrer Roland Winkelmann

Regelungen für Gottesdienste in der Pfarrei St. Judas Thaddäus

a) Eucharistiefeiern

sonntags und an Feiertagen

St. Judas Thaddäus, Buchholz – 10.00 Uhr

St. Peter und Paul, Huckingen - 11.30 Uhr

Bei aller Sehnsucht nach der hl. Messe: bitte wählen Sie diese Form nur, wenn Sie nicht zur Risikogruppe gehören und sich ansonsten gesund und belastbar fühlen. Jeder entscheidet für sich selbst und ist für sich selbst verantwortlich, aber auch für die anderen.

Um die Abstandsregelungen zu gewährleisten, werden pro Kirche nur ca. 70 - 80 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen können. Dies können wir nur über eine Anmeldung garantieren.

Von daher ist eine Anmeldung zum Gottesdienst unbedingt notwendig. Sie erfolgt ausschließlich telefonisch bis spätestens Donnerstagmittag vor dem jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte kommen Sie auf gar keinen Fall ohne Anmeldung zum Gottesdienst!

b) Kommunionfeiern zu Hause / in häuslicher Gemeinschaft

In der uns bekannten Form der Krankenkommunion können Sie auch zu Hause einen Gottesdienst mit Kommunionempfang feiern. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (0203/5788600):

Mo – Fr 09.30 – 12.30 Uhr

Di 14.00 – 18.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

Hygienebestimmungen für Eucharistiefiern

Wir feiern die Gottesdienste bewusst nur in den großen Kirchen der Pfarrei, um die Abstandsregeln einhalten zu können und ein möglichst großes Luftvolumen zur Verfügung zu haben. Neben der Anmeldepflicht müssen folgende Regelungen beachtet werden:

1. Maskenpflicht beim Kommen und Gehen

Beim Betreten und Verlassen der Kirche müssen Sie Ihre Maske tragen. Am Sitzplatz dürfen Sie sie abnehmen, können sie aber auch aufbewahren.

2. Abstand halten

Bitte halten Sie Abstand. Kommen Sie frühzeitig und vermeiden Sie nach dem Gottesdienst Ansammlungen beim Hinausgehen.

Im Gottesdienst muss auf den Friedensgruß in gewohnter Form verzichtet werden.

Die Kollekte erfolgt durch einen Korb, der zentral aufgestellt wird und zu dem man am Ende des Gottesdienstes mit Abstand gehen kann.

Bitte verlassen Sie nach dem Gottesdienst das Kirchengelände zügig und verzichten auf das Gespräch auf dem Kirchvorplatz.

3. Kommunionempfang

Die Kommunionsspendung erfolgt direkt am Sitzplatz ohne die Spendeformel. Die Kommunion wird ausschließlich als Handkommunion gereicht, nicht als Mundkommunion.

4. Gesang

Aus hygienischen Gründen verzichten wir weitgehend auf den eigenen Gesang. Die Gottesdienste werden instrumental oder ggf. durch Kantoren oder Scholen begleitet.